

Mitteilungsblatt der Gemeinde

# Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 3  
Donnerstag, 15. Januar 2026



## 12. Ellwanger Narrensprung



**SAMSTAG, 17. JANUAR 2026**

Lasst uns wieder gemeinsam feiern  
und durch die Ellwanger Straßen ziehen.

**Dieses Jahr mit 43 Zünften.**

**Start ist um 14 Uhr**

Ein bunter Narrensprung für Jung und Alt.

Halle und Partyzelt mit DJ

**SANDO &  
BAMSON**

Für das leibliche Wohl ist  
bestens gesorgt.



Schalmeienzug  
Ellwangen e.V.

Auf Euer Kommen freuen sich die  
Schalmeien und Bawaldbohle  
Ellwangen e.V.

NARRENZUNFT  
ELLWANGEN E.V.



## Wo finde ich was

<b>Wichtige Rufnummern</b> .....	<b>2</b>	<b>Büchereinachrichten</b> .....	<b>11</b>
<b>Amtliche Bekanntmachungen</b> .....	<b>3</b>	<b>Vereinsnachrichten</b> .....	<b>12</b>
<b>Bildung &amp; Betreuung</b> .....	<b>6</b>	<b>Das Landratsamt informiert</b> .....	<b>17</b>
<b>Kirchliche Nachrichten Katholisch</b> .....	<b>7</b>	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	<b>17</b>
<b>Kirchliche Nachrichten Evangelisch</b> .....	<b>10</b>		

## Wichtige Rufnummern



### Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0  
☎ 08395 9405-99  
✉ rathaus@rot.de  
🌐 www.rot.de

#### Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



### Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279  
☎ 07568 925774  
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

#### Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
<b>Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:</b>	<b>0177 / 8985448</b>
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr
	und nach Vereinbarung



### Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235  
☎ 08395 910786  
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
<b>Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:</b>	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

#### Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

#### Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

### Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Ilmlertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

### Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

### Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ille e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

### Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

### Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

### Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot  
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach  
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen  
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7  
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag  
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1





## Amtliche Bekanntmachungen

### Der erste Schnee ist in Sicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nachfolgend nochmals über die wichtigsten Punkte zur Räum- und Streupflicht informieren. Die vollständige Streupflicht-Satzung finden Sie auf unserer Homepage ([www.rot.de](http://www.rot.de) | Rathaus | Bürgerservice | Ortsrecht).

- Gegenstand der Räum- und Streupflicht: Neben Gehwegen sind auch entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn betroffen (Breite: 1,20 m), sofern keine Gehwege vorhanden sind. Zudem ist für jedes Hausgrundstück ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,00 m zu räumen.
- Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte: Die Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.
- Beseitigung von Schnee- und Eisglätte: Zum Streuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.
- Beim Räumen sind die Straßenkandeln und Einlaufschächte unbedingt freizuhalten, damit das Schmelzwasser dort abfließen kann.
- Wer diese Pflichten nicht selbst ausführen kann, muss dafür Sorge tragen, dass der Winterdienst dennoch gesichert ist.

### Räum- und Streuplan der Gemeinde

Priorität haben gefährliche und verkehrswichtige Straßen und Wege im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Durchgangsstraßen, Teilstrecken sowie Straßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist (z. B. Buslinien). Hinzu kommen öffentliche Gebäude, Schulhöfe und Kindergärten. Über diese gesetzliche Pflicht hinaus bemüht sich die Gemeinde, auch andere Straßen und Wege (z. B. in Wohngebieten) zu räumen. Diese müssen und können aber erst nachgeordnet berücksichtigt werden.

### Geparkte Fahrzeuge behindern den Winterdienst!

Damit unser Räumfahrzeug ungehindert fahren kann, ist eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m erforderlich. Bei geringerer Restfahrbahnbreite ist ein Durchkommen nicht gefahrlos möglich. In diesen Fällen wird nicht geräumt! Wir bitten Sie deshalb, Fahrzeuge bei Schnee nicht auf der Fahrbahn zu parken. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken auf Gehwegen generell nicht erlaubt ist.

### Ihr Ansprechpartner im Rathaus

Bei Fragen und Anliegen rund um das Thema Winterdienst wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung: Bürgerbüro, Tel. 08395 9405-11, [rathaus@rot.de](mailto:rathaus@rot.de).

### TÜV-Aktion

Die TÜV-Schlepper-Aktion findet am Freitag, den 30.01.26, 15.30 Uhr, auf dem Grundstück Umbrecht 3 in Ellwangen statt.



### Neues Landesgaststättengesetz trat zum 1. Januar 2026 in Kraft

Am 12. November 2025 hat der Landtag von Baden-Württemberg die Neufassung des Landesgaststättengesetzes (LGastG) beschlossen, welches zum 1. Januar 2026 in Kraft trat. Die

Neufassung des Gesetzes resultiert aus den Arbeiten der Entlastungsallianz für Baden-Württemberg und zielt auf eine unbürokratische und moderne Ausgestaltung der gaststättenrechtlichen Vorgaben. Kernelement des neuen Gaststättengesetzes ist der Wechsel von der bisherigen Erlaubnispflicht hin zu einer reinen Anzeigepflicht.

Durch die Gesetzesänderung entfällt ab dem 1. Januar 2026 auch die Erlaubnispflicht im Bereich der bisherigen Gestattungen und wird durch ein Anzeigeverfahren ersetzt. Dies betrifft beispielsweise die gastgewerblichen Tätigkeiten anlässlich von Veranstaltungen oder anderen Anlässen der Vereine. Der oder die Verantwortliche für den vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus besonderem Anlass meldet der Gemeinde nunmehr lediglich bis spätestens zwei Wochen vorher eine Veranstaltung mit folgenden Angaben an:

- Name des Veranstalters/Betreibers (Verein + Vor- und Nachname eines Verantwortlichen)
- Anschrift des Veranstalters/Betreibers
- Anlass
- Gastronomisches Angebot
- Ort der Veranstaltung
- Datum und Zeitraum der Veranstaltung

Die Anzeige erfolgt in Textform und kann somit nicht mündlich erfolgen. Allerdings ist es ausreichend, die Anzeige formlos per E-Mail an die Verwaltung zuzusenden. Hierfür verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse [ros@rot.de](mailto:ros@rot.de), für Ellwangen und Haslach die E-Mail-Adresse der jeweiligen Ortsverwaltung ([ov-ellwangen@netcom-mail.de](mailto:ov-ellwangen@netcom-mail.de) bzw. [ov-haslach@netcom-mail.de](mailto:ov-haslach@netcom-mail.de)).

Die Anzeige ersetzt keine anderweitig erforderlichen Genehmigungen. Andere bestehende gesetzliche Vorgaben, Auflagen oder Erlaubnisfordernisse bleiben hiervon unberührt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/gaststaettenrecht>. Für Fragen zum neuen Landesgaststättengesetz stehen Ihnen die zuständigen Beschäftigten der Gemeinde Rot an der Rot gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

### Straßensperrung

Aufgrund des Narrensprungs in Ellwangen ist die Biberacher Straße auf Höhe Hausnr. 53 + Hauerzer Straße + Kellerweg Richtung Biberacher Straße vollständig gesperrt.

Samstag, 17. Januar 2026 ab 14:00

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bürgermeisteramt



## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) die Verbandsversammlung am 24.11.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	43.882,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-43.882,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

#### im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	43.882,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-43.882,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt

0,00 €

#### § 3 Umlagen nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung

##### 1. Verwaltungskostenumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. a Verbandssatzung

Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende Verwaltungskostenumlage wird satzungsgemäß festgesetzt mit

a) einem Pauschalbetrag je Mitgliedsgemeinde von

51,13 €

b) einem Anteilsbetrag je Flusskilometer (55,113 km)

113,12 €

2. Unterhaltungskostenumlagen nach § 19 Abs. 2 Buchst. b Verbandssatzung wird auf 306.986,00 € für 2025 festgelegt.

3. Vermögensumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. c Verbandssatzung entfällt.

##### Genehmigungsvermerk:

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 18. Dezember 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

##### Hinweis zur Einsichtnahme:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 des Wasser- und Bodenverbandes Rottal liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 19. Januar 2026 bis einschließlich Dienstag, 27. Januar 2026 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmerei, Zimmer 8, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme öffentlich aus.

##### Heilungshinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Rottal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 15. Januar 2026

gez.

Andreas Maaß

Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025**

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) die Verbandsversammlung am 24.11.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen** EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.115.797,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-2.115.797,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen** EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.115.797,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.115.797,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

**§ 2 Kassenkreditermächtigung**  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 € festgesetzt

**§ 3 Umlagen nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung**  
**1. Verwaltungskostenumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. a Verbandssatzung**  
Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende Verwaltungskostenumlage wird satzungsgemäß festgesetzt mit  
a) einem Pauschalbetrag je Mitgliedsgemeinde von 51,13 €  
b) einem Anteilsbetrag je Flusskilometer (55,113 km) 113,12 €

**2. Unterhaltungskostenumlagen nach § 19 Abs. 2 Buchst. b Verbandssatzung wird auf 306.986,00 € für 2025 festgelegt.**

**3. Vermögensumlage nach § 19 Abs. 2 Buchst. c Verbandssatzung entfällt.**

Genehmigungsvermerk:  
Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 11. Dezember 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2025 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Hinweis zur Einsichtnahme:  
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 des Wasser- und Bodenverbandes Rottal liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 19. Januar 2026 bis einschließlich Dienstag, 27. Januar 2026 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmerei, Zimmer 8, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Heilungshinweise:  
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasser- und Bodenverband Rottal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.  
Rot an der Rot, den 15. Januar 2026

gez.  
Andreas Maaß  
Verbandsvorsitzender



## Umweltverschmutzung am Rappenbach – Gemeinde appelliert an die Vernunft

Seit dem **15.12.2025** wird der **Rappenbach** entlang der gleichnamigen Straße in erheblichem Maße verunreinigt. Am oberen Brückengeländer wurde begonnen, **Bioabfälle und organische Materialien** in und am Bach zu entsorgen. Seitdem kommen in regelmäßigen Abständen weitere Ablagerungen hinzu.

Der Rappenbach ist ein **natürlicher Quellbach** und kein Entsorgungsort für Kompost oder sonstige Abfälle. Das Einbringen von organischem Material stellt eine **Umweltverschmutzung** dar, beeinträchtigt die Wasserqualität und schadet Pflanzen- und Tierwelt.

Gespräche mit den Anwohnerinnen und Anwohnern haben ergeben, dass diese selbst über ordnungsgemäße Kompostmöglichkeiten verfügen. Viele halten Tiere wie Pferde, Hühner, Wachteln oder Hasen und haben daher **keine Veranlassung**, Abfälle auf diese Weise zu entsorgen.

Die Gemeinde weist in aller Deutlichkeit darauf hin, dass das Ablagern von Abfällen in Gewässern oder deren unmittelbarer Umgebung **nicht zulässig** ist und gegebenenfalls rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

Wir appellieren dringend an die verantwortliche Person oder Personen, diese **bodenlose Verschmutzung umgehend zu unterlassen** und stattdessen die vorgesehenen Entsorgungs- und Kompostmöglichkeiten zu nutzen. Der Schutz unserer Umwelt geht uns alle an.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

## Neue Öffnungszeiten im Rathaus ab 01.01.2026

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr nach Terminvereinbarung
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 13:00 Uhr

## Neue telefonische Erreichbarkeit im Rathaus ab 01.01.2026

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

## Nächste Müllabfuhr

### Papiertonne

Dienstag, den 20.01.2026

### Gelber Sack

Mittwoch, den 21.01.2026

### Restmüll

Freitag, den 23.01.2026



## Bildung & Betreuung

### Abt-Hermann-Vogler-Schule

#### Besuch im Seniorenzentrum

Ein ganz besonderer Vormittag führte sieben Schülerinnen der Klasse 8 im Rahmen ihres AES-Projekts ins Seniorenzentrum. Mit viel Engagement hatten zwei Schülerinnen Plätzchen vorbereitet, die gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern liebevoll verziert wurden. Es wurde erzählt, gelacht und als einem Bewohner spontan ein Geburtstagsständchen gesungen wurde, war die Freude besonders groß. Die Dankbarkeit der Seniorinnen und Senioren war tief berührend und zeigte, wie wertvoll diese Begegnungen sind. Für die Schülerinnen war es eine prägende Erfahrung, die noch lange nachwirken wird. Im Januar kommen wir voller Vorfreude wieder – das Wiedersehen ist bereits fest verabredet.



### Grundschule Haslach

#### Weihnachtsbasar

Am 17. Dezember fand an unserer Schule der alljährliche Weihnachtsbasar statt. Die Kinder hatten im Vorfeld mit viel Freude und Kreativität zahlreiche tolle Basteleien hergestellt. Diese konnten von Familien und Freunden erworben werden.

Mit großer Begeisterung präsentierten die Kinder ihre Arbeiten. Dabei hatten sie nicht nur sehr viel Spaß, sondern konnten auch viel Neues lernen – vom Basteln über das Präsentieren bis hin zum Verkaufen.

Für eine rundum weihnachtliche Stimmung war bestens gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung sowie für die liebevolle Verpflegung.

Der Weihnachtsbasar war für alle Beteiligten ein gelungenes und stimmungsvolles Ereignis.



## Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.





## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

**P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer**

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: [Johannes-Baptist.Schmid@drs.de](mailto:Johannes-Baptist.Schmid@drs.de)

**Gordon Asare, Pfarrvikar**

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: [Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

**Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr**

Tel. 08395/93699-12

e-mail: [Fabian.Burmeister@drs.de](mailto:Fabian.Burmeister@drs.de)

**Pfarrer i.R. Paul Notz**

Tel. 07354 / 9373660

#### Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

**Julia Bixenmann**

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: [julia.bixenmann@drs.de](mailto:julia.bixenmann@drs.de)

Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

e-mail: [mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de](mailto:mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: [www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

#### Beerdigungsbereitschaft

18.01. – 24.01.2026

P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

#### Impuls

Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang. *Konrad Adenauer*

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### Donnerstag, 15. Januar

07.30 Rot Schüलगottesdienst

09.00 Tann Mütter beten im Kirchengemeindehaus

18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Eich Eucharistiefeier (1. Jahrtag Georg Abrell, wir gedenken auch aller verst. Angeh. d. Fam. Abrell, Theresia u. Leonhard Dreier u. alle verst. Angeh. d. Familien Dreier u. Gretz)

#### Freitag, 16. Januar

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

11.00 Tann Requiem

15.00 Rot Rosenkranz

#### Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater

19.00 Tann Vorabendmesse (f. Ottilie u. Karl Kuhn u. verst. Angeh.)

#### Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Josefine Schöllhorn)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Eucharistiefeier

10.15 Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Manfred Angele, Andreas u. Karl Merk)



17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

**Dienstag, 20. Januar – Hl. Fabian u. Sebastian**

19.00 Spind Eucharistiefeier (f. Maria u. Franz Traub)

**Mittwoch, 21. Januar – Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin, Hl. Meinrad, Mönch**

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Ellw Eucharistiefeier

**Donnerstag, 22. Januar – Hl. Vinzenz, Diakon**

07.30 Rot Schüलगottesdienst

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier

**Freitag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse, Ordensmann**

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus

15.00 Rot Rosenkranz

**Samstag, 24. Januar – Hl. Franz v. Sales**

19.00 Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Martha Kutter, 1. Jahrtag Meinrad Sigg, wir gedenken auch Willi Hacker, Helga Homanner)

**Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Kunigunde Wörz, wir gedenken auch Gitta Wohnhas, Albert Wohnhas)

09.00 KlBon Eucharistiefeier

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

10.15 Tann Eucharistiefeier (gestift. Jahrtagsmesse f. Edith u. Hermann Küchle)

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. d. Leb. und Verst. d. SE, 1. Jahrtag Hermann Kiefer, wir gedenken auch Erwin, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Otto Christ, Adelheid u. Hans Schwehr)

10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal

17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden

### Sonstige Informationen



**MINIS ROT**

Ab sofort liegt der neue Miniplan in der Kirche aus – bitte abholen.

**Lektoren- und Kommunionhelferplan ROT**

Ab sofort liegt der neue Lektoren- und Kommunionhelferplan in der Kirche aus.

**DANKE und Vergelt's Gott!**

Am vergangenen Sonntag wurde die Weihnachtszeit abgeschlossen. So möchte ich allen herzlich danken, die für die Festtage vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben.

Ein Dankeschön allen, die unsere Kirchen so schön mit Blumen, Christbäumen und Krippen geschmückt haben!

Vielen Dank auch allen, die im Bereich der Kirchenmusik unsere Gottesdienste gestaltet und bereichert haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die dafür gesorgt haben, dass in den Krippenandachten an Heilig-Abend auch den Kindern und ihren Familien die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde!

Vergelt's Gott allen, die einen liturgischen Dienst übernommen haben, besonders erwähnt seien unsere Mesnerinnen und Mesner, die Minis, die Lektoren und Eucharistiehelfer.

Nach altem Brauch lassen wir unsere Kirchen noch bis Mariä Lichtmess am 02.02. im weihnachtlichen Schmuck.

Herzlichen Dank!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist

**Gottesdienste in Tannheim**

Aufgrund der Baustelle in der Kirche St. Martin finden die Gottesdienste am Freitag weiterhin im Kirchengemeindehaus statt. Die

Sonntagsgottesdienste feiern wir in der Pfarrkirche. Bitte beachten Sie, dass die Heizung in der Kirche leider noch nicht geht.

**Firmvorbereitung**

Liebe Firmlinge!

Am 17. Januar 2026 findet das Katechese-Treffen mit Beichte der Firmlinge von 09.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot statt.

Fabian Burmeister

**Sternsingeraktion 2026 in unserer Seelsorgeeinheit**

**„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“**

In diesem Jahr waren die Sternsingerinnen und Sternsinger in unseren Gemeinden wieder unterwegs, um als die „Heiligen Drei Könige“ Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not zu bitten.

Es kam eine stolze Spendensumme **20.806,10 Euro** zusammen. Geld, das wir an das Kindermissionswerk weiterleiten und das benachteiligten Kindern in Kenia und weltweit zugutekommt. Die Sammelergebnisse vor Ort:

Rot: 5.247,56 Euro

Berkheim: 5.163,08 Euro

Tannheim: 4.674,30 Euro

Ellwangen: 2.905,66 Euro

Haslach 2.815,50 Euro

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere Kinder und Jugendlichen, die von Haus zu Haus gezogen sind, an die Vorbereitungsteams und an alle Spenderinnen und Spender.

Auch die Sternsingerinnen und Sternsinger bedanken sich recht herzlich bei allen für die freundliche Aufnahme und für die Belohnung, die sie bei den Hausbesuchen erhalten haben.



Sternsinger Rot



Sternsinger Berkheim







Sternsinger Tannheim



Sternsinger Ellwangen



Sternsinger Haslach

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Parallelaktion der Sternsinger aus Haslach „**Süßes für die Sternsinger - Gutes für die Tafel**“. Neben vielen Süßigkeiten für die Kinder wurden zahlreiche haltbare Lebensmittel gespendet, die nun der lokalen Tafel übergeben werden können. Herzlichen Dank an alle Spender.



### Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 20. Januar 2026

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 20. Januar 2026 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

### Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses findet am Dienstag, 20. Januar, 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in Tannheim statt.



### Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 25.01.2026 um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die

Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team

### Kinderkirche in Rot sucht Verstärkung!

Alle 4 bis 6 Wochen lädt das Kinderkirche-Team zur Kinderkirche im Gemeindehaus ein. Die Kinderkirche findet parallel zum Sonntagsgottesdienst statt und richtet sich an Kinder ab dem Kindergarten bis zum Grundschulalter. Das Thema orientiert sich nach dem Kirchenjahr. Erzählungen aus der Bibel machen dies für die Kinder mit Liedern, Bewegungen, Spielen, Legematerialien oder Rollenspielen lebendig erlebbar und begreifbar. Durch das eigene Mitwirken und Tun der Kinder werden sie in die Thematik voll eingebunden.

Die Kinderkirche wird im Team von Müttern vorbereitet und im Wechsel meist im Zweierteam durchgeführt. Damit die Kinderkirche weiterhin angeboten werden kann, suchen wir Verstärkung. Wer sich für unser Team interessiert und mitmachen möchte, kann sich im Pfarrbüro in Rot melden. Tel. 08395/93699-0 / Email: stve-rena.rotanderrot@drs.de

### Nikolausaktion in Rot 2025

Wir, das Nikolausteam sagen Vergelts Gott. Allen Familien, die im Jahr 2025 den Nikolaus bestellt haben. Durch die großzügigen Spenden konnte die Nikolausgruppe an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach 620,00 Euro überweisen. Die Einrichtung hat sich sehr darüber gefreut.

### Voranzeige – Begegnungstag für Frauen aus der Region – Landfrauenvereinigung am 28.01.2026

„**Steh auf, fass Mut und handle!**“

- |           |   |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in St. Konrad Berkheim mit Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem.                              |
| 10.00 Uhr | Beginn in der Festhalle Berkheim  |
| 10.15 Uhr | <b>Sozialstation in Zukunft in der Raumschaft</b> Alexander Weiss, Leiter Sozialstation Ochsenhausen        |
| 12.00 Uhr | Mittagessen in der Festhalle  |
| 13.30 Uhr | <b>Genussvoll und gesund essen und Nachhaltig einkaufen mit 60+</b> Christine Schuster, ALLB Hauswirtschaft |
| 16.00 Uhr | ENDE der Veranstaltung  |
| Leitung:  | Walburga Ziesel, Berkheim   |
| Kosten:   | 7 Euro  |

### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

- |                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Sonntag, 01. Februar, 11.30 Uhr | in Tannheim  |
| Sonntag, 08. Februar, 11.30 Uhr | in Haslach   |
| Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr | in Ellwangen |
| Sonntag, 01. März, 11.30 Uhr    | in Berkheim  |
| Sonntag, 08. März, 11.30 Uhr    | in Rot       |
| Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr    | in Tannheim  |



Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr in Haslach  
Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen  
Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim  
Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot  
Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim  
Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

**Auftaktveranstaltungen zum Weltgebetstag der Frauen 2026 am 06. März unter dem berührenden Motto „Kommt! Bringt eure Last.“** Gestaltet wird er von Frauen aus Nigeria. Eingeladen sind alle Frauen, die in ihren Gemeinden und Kirchenkreisen den WGT mitgestalten oder einfach mehr über das Land und die diesjährige Liturgie erfahren möchten.

Termin: Freitag, 23.01.2026, 15 - 18 Uhr

Ort: Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, Biberach

Kosten: kostenfrei, Anmeldung bis 16.01.2026

Termin: Donnerstag, 29.01.2026, 14 - 17 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, Bad Saulgau

Kosten: kostenfrei, Anmeldung bis 26.01.2026

Termin: Samstag, 31.01.2026, 10 - 16 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen

Kosten: 10 € für die Verpflegung, Anmeldung bis 26.01.2026

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und das ökumenische WGT-Team im Kirchenbezirk Biberach

Anmeldung: bei der Kath. Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V., 07351-34003-0

info@keb-bc-slg.de, www.keb-bc-slg.de



**Evangelische Kirchengemeinde  
Rottum-Rot-Iller**

#### Kontaktdaten:

##### **Pfarramt Kirchdorf**

*Geschäftsführendes Pfarramt*

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

#### **Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

#### **Pfarrerin Ulrike Ebisch**

Ulrike.Ebisch@elkw.de

#### **Pfarramt Ochsenhausen**

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

#### **Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

#### **Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung**

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

## **2. Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 2026**

**09.15 Uhr Gottesdienst**, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

**10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe**, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf jeweils mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



Einladung zu unserer Kinderkirche parallel zu den Gottesdiensten um 9.15 Uhr in Ochsenhausen und 10.45 Uhr in Kirchdorf

## **Dienstag, 20. Januar 2026**

**10.00 Uhr Gottesdienst** im Seniorenzentrum Rot mit Prädikantin Marion Hohenhorst



## **Einladung zum Fusionsfest am 25. Januar 2026 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Kirchdorf**

In der neuen Einheit wollen wir miteinander zum Jahresanfang ein Fusionsfest feiern. Die Jahreslosung für 2026 steht dabei im Mittelpunkt. Gott sagt: „Siehe ich mache alles neu“, so lautet sie. Das passt doch auch für unsere neue Gemeinde Rottum-Rot-Iller, finden wir. Auch hier bei uns in der Region wird vieles neu und anders in unserer Kirchenlandschaft. Das macht die einen neugierig, die gerne Neues ausprobieren und unterwegs sind und andere unsicher, die das Vertraute lieben. Bleiben wir gespannt, was Gott mit uns vorhat. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zu Gottesdienst und anschließendem Sektempfang. Dabei wird eine Ausstellung regionaler Künstler:innen eröffnet, die sich mit der Jahreslosung auseinandergesetzt haben. Im Anschluss feiern wir unser Mitarbeiterfest und möchten hier nochmals an die Anmeldung bis spätestens 18. Januar 2026 erinnern. Gerne auch telefonisch unter 07354 / 444 oder per E-Mail: Gemeindebuero.rottum-rot-iller@elkw.de

## **ACHTUNG – neue Bankverbindung:**

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Bitte verwenden Sie für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

## **GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:**

### **GPZ-Kaffeetreff**

Montag, 19. Januar 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

### **Spurwechsel „Mein Handy und ich“**

Montag, 19. Januar 2026, 17.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

### **Kirchenchorprobe:**

Montag, 19. Januar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

### **Konfirmandenunterricht:**

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 21. Januar 2026, entfällt

Gruppe **Ochsenhausen:**

Mittwoch, 21. Januar 2026, 13.45 Uhr, Kunstprojekt zur Jahresauslosung, Evang. GZ Ochsenhausen

### **Posaunenchor:**

Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

### **Spurwechsel:**

Donnerstag, 22. Januar 2026, 14.00 Uhr, Kunstwerkstatt. Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Donnerstag, 22. Januar 2026, 18.30 Uhr, „Augen im Alter“, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

### **Gebetskreis:**

Donnerstag, 15.01.2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: Unsere neue Homepage ist unter [www.evkirche-rottum-rot-iller.de](http://www.evkirche-rottum-rot-iller.de) online.**



## Büchereinachrichten

### NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



#### Neue Romane für die langen Winterabende

Aramburu, Fernando: **Der Junge** (2025/554)  
(Mit diesem großartigen Roman wird ein unfassbares Unglück nach 45 Jahren dem Vergessen entrissen.)

Aubert, Marie: **Eigentlich bin ich nicht so** (2025/498)  
(Es ist das Konfirmationswochenende von Linnea. Die Tischkarten liegen bereit, die ganze Familie ist geladen, was wird es wohl für ein Fest werden? Als sich alle um die Festtafel versammeln, nimmt das Drama seinen Lauf.)

Carr, Garrett: **Der Junge aus dem Meer** (2025/455)  
(Familiengeschichte, in deren Mittelpunkt ein Junge steht, der eines Tages am Strand aufgefunden wurde.)

Faes, Urs: **Sommerschatten** (2025/548)  
(Eindrucksvoller, bewegender Roman über Liebe und Verlustängste bei einem schweren Krankheitsfall.)

Foenkinos, David: **Das glückliche Leben** (2025/551)  
(Zwei beruflich erfolgreiche, aber extrem gestresste Menschen wagen einen Neuanfang in ihrem Leben.)

Henn, Carsten Sebastian: **Sonnenaufgang Nr. 5** (2025/533)  
(Der 19-jährige Jonas schreibt die Erinnerungen einer Filmdiva. Dabei entdecken sie schmerzhaftes Gemeinsamkeiten.)

Jecker, Flurin: **Santa Tereza** (2025/558)  
(Luchs, 34 Jahre alt, lernschwach, ist Friedhofswärter und hat sich dort gut eingerichtet. Als ihn die 13-jährige Teresa eines Abends um Feuer für ihren Joint bittet, kommt Bewegung in sein Leben.)

Kelly, Julia R.: **Das Geschenk des Meeres** (2025/425)  
(Als ein schottischer Fischer ein im Sturm angespültes Kind am Strand von Skerry findet, brechen die im Dunkeln gehaltenen Geheimnisse des Dorfes auf.)

Nelles, Irma: **Die Gräfin** (2025/451)  
(Während anderswo in Deutschland abgestürzte feindliche Bomberpiloten gelyncht werden, entscheidet sich eine Gräfin, einen Briten nicht zu verraten.)

Noort, Tamar: **Die Ewigkeit ist ein guter Ort** (2025/451)  
(Elke ist eine junge Pastorin, die in Köln arbeitet. Als sie eines Tages einer alten Dame am Sterbebett das Vaterunser sprechen soll, kommt ihr kein Wort über die Lippen. Sie hat den Text vergessen, und zwar sämtlicher Gebete. Ist das Gottdemenz?)

Prudhomme, Sylvain: **Der Junge im Taxi** (2025/549)  
(Ein Familienvater auf der Suche nach dem unbekannten Erstgeborenen seines Großvaters.)

Schenk, Sylvie: **In Erwartung eines Glücks** (2025/557)  
(Eine alternde Schriftstellerin denkt im Krankenhaus über ihr Leben und Schreiben nach.)



#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr  
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr  
**ONLEIHE:** 24 Stunden täglich; [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)  
**FILMFRIEND:** 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

#### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891  
Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)  
Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)  
Instagram: @buecherei.rot  
Smartphone: App: bibkat





## Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,  
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

### mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr –  
12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09  
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.  
Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:  
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-  
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

### Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit sind  
durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1, 17

### Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Einführungsgottesdienst für die neu gewählten Kir-  
chengemeinderätinnen u. -räte in der Dreifaltigkeits-  
kirche in Leutkirch mit musikalischer Gestaltung und  
Kirchenkaffee

### Dienstag, 20. Januar

19.00 Uhr Verbundkirchengemeinderatsitzung, Leutkirch

### Sonntag, 25. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt

## Kloster Bonlanden

### Das Kloster Bonlanden informiert

#### Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:  
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonn-  
tags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

## Vereinsnachrichten Rot an der Rot

### Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



### Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.

Diese Woche werden wir an zwei Umzügen dabei sein.

Freitag, 16.01.: Umzug Oberstetten

Samstag, 17.01.: Umzug Ellwangen

Die Treffpunkte werden noch bekannt gegeben.

## Funkenbuben Rot



### Christbaumsammeln für's Funkenfeuer

Es ist wieder soweit, die Kühgang-Funkenbuben veranstalten die-  
ses Jahr wieder das traditionelle Funkenfeuer in Rot an der Rot.  
Dieses findet am Samstag, 21. Februar 2026 statt. Hierfür werden  
am **Samstag, 17. Januar 2026** die Christbäume in Rot an der Rot  
und in Haslach abgeholt. Bitte legen Sie diese bis spätestens 9:00  
Uhr vor Ihrem Haus bereit.

Das Abladen von Funkenmaterial am Funkenplatz ist nach vorher-  
iger Absprache nur am 21. Februar 2026 von 9:00 Uhr bis 11:00  
Uhr möglich. Davor ist es verboten und wird zur Anzeige gebracht.  
Ihre Kühgang-Funkenbuben



## Schützenverein Rot



### Nachruf

Der Schützenverein Rot trauert  
um sein langjähriges Mitglied

### Wolfgang Böhm

Wolfgang wurde 1973 Mitglied  
im Schützenverein Rot. Von 1978 bis 1990  
war er Kassierer. In den 80 und 90 Jahren  
war er eine aktive Stütze des Vereins.  
Seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft  
wird uns fehlen.

Der Schützenverein Rot wird Wolfgang  
stets in dankbarer Erinnerung behalten.  
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schützenverein Rot/Rot e.V.  
im Januar 2026



## Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2026

### Jugendpokal

1. Kunz Josefine	21,0 Teiler
2. Dreier Johanna	92,0 Teiler
3. Dengler Aaron	129,8 Teiler

### Vereinsmeister Jugend

1. Freisinger Ben	268 Ringe
2. Angerer Sebastian	262 Ringe
3. Bader Alexander	251 Ringe

### Vereinsmeister Junioren

1. Kunz Josefine	367 Ringe
2. Dreier Johanna	357 Ringe
3. Dengler Aaron	344 Ringe

### Jugendkönig 2026

1. Dreier Johanna	18,0 Teiler
2. Dengler Aaron	298,6 Teiler
3. Baader Alex	324,6 Teiler

### Wanderpokal Schützenklasse

1. Geikl Niklas	68,1 Teiler
2. Kunz Pius	71,1 Teiler
3. Föhr Dagobert	82,8 Teiler

### Schützenkönig 2026

1. Simmendinger Marc	115,24 Teiler
2. Föhr Dagobert	115,41 Teiler
3. Geikl Niklas	168,83 Teiler

### Vereinsmeister Luftpistole

1. Russ Stefan	352 Ringe
2. Wiskott Alexandra	308 Ringe
3. Arnold Andreas	359 Ringe

### Lupi Pokal

1. Russ Stefan	162,3 Teiler
2. Kunz Pius	348,9 Teiler
3. Wiskott Alexandra	623,8 Teiler

### Vereinsmeister Luftgewehr

1. Simmendinger Marc	386 Ringe
2. Geikl Niklas	355 Ringe
3. Simmendinger Julian	355 Ringe

### Vereinsmeister LG - Auflage

1. Burghart Johannes	312,2 Ringe
2. Horvat Gerhard	307,8 Ringe

### Vereinsmeister Lupi – Auflage

1. Burghart Johannes	298,6 Ringe
2. Kohlbusch Gerhard	284,6 Ringe
3. Horvat Gerhard	276,2 Ringe

### KK- Sportgewehr 3 x 10

1. Dreier Leo	256 Ringe
2. Föhr Dagobert	251 Ringe
3. Gams Armin	242 Ringe

### Englisch Match KK

1. Gams Armin	584,1 Ringe
2. Föhr Dagobert	581,8 Ringe
3. Föhr Julian	572,0 Ringe

### Vereinsmeister Bogen 2026

#### Schüler C bis 10 Jahre:

1. Beyerle Aaron	267 Ringe
2. Schädler Noah	222 Ringe
3. Rindert Jasper	116 Ringe

#### Schüler B 10-12 Jahre:

1. Rindert Malte	91 Ringe
------------------	----------

#### Schüler A 13-14 Jahre:

1. Angerer Sebastian	112 Ringe
----------------------	-----------

#### Jugend 15 – 17 Jahre:

1. Widmann Luka	419 Ringe
-----------------	-----------

#### Schützenklasse Herren:

1. Kartheining Christoph	315 Ringe
--------------------------	-----------

#### Schützenklasse Master:

1. Seidel Holger	339 Ringe
------------------	-----------

### 2. Widmann Andreas

258 Ringe

### Bogen-Jugend-König 2026:

1. Widmann Luka	58 mm (zur Mitte)
2. Beyerle Aaron	135 mm (zur Mitte)

### Bogen-König 2026:

1. Widmann Andreas	119 mm (zur Mitte)
2. Kartheining Christoph	180 mm (zur Mitte)



## TSV Rot an der Rot

### Sportabzeichen

Am 10. Januar wurden an die erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer die Urkunden in feierlichem Rahmen überreicht. Dabei durfte Olaf Biller, vom Sportkreis Biberach, an 68 Teilnehmer eine Urkunde übergeben. Außerdem wurden 9 Familien mit dem Deutschen Familiensportabzeichen geehrt.

### Das "Deutsche Jugendsportabzeichen" bzw. das "Deutsche Sportabzeichen" erhielten:

Aberle Moritz Niclas, Albrecht Philipp, Angele Andre, Badstuber Eva, Bek Adelinde, Böckeler Amelie, Costa Nele, Demmel Getrud, Dengler Hildegard, Denzel Stefanie, Dolderer Florian, Dolderer Manuela, Dolderer Matthias, Freisinger Lara, Herrmann Laura, Herrmann Marie, Jägg Lars, Jägg Manuela, Kempter Andrea, Kling Adrian, Kling Roland, Kling Simone, Koch Jonas, Koch Marius, Kramer Marlene, Krapp Monika, Kunz Armin, Kunz Bettina, Kunz Bruno, Kunz Linus, Kunz Simon, Kunz Tim, Kunz Udo, Lang Moritz, Mang Dietmar, Mang Milena, Mang Paulina, Martin Johanna, Matekalo Anita, Matekalo Nicolas, Matekalo Robert, Matekalo Sarah, Pfau Joachim, Rapp Margot, Rauh Christiane, Rehm Lea, Remondino Stefano, Remondino Kranz Luna, Schöllhorn Hannah, Schöllhorn Kerstin, Schöllhorn Theresa, Schwarzbart Marlies, Stübler Annika, Stübler Cornelia, Stübler Julian, Stübler Larissa, Wachter Jannes, Wachter Sandra, Wahl Lea, Widler Frank, Widler Karin, Widler Luca, Wiest Christa, Yildirim Güney, Zeller Johanna, Zott Jonathan, Zott Sophia, Zott Steffen

### Das "Deutsche Familienabzeichen" erhielten:

Dolderer Matthias, Manuela, Florian; Kling Roland, Simone, Adrian; Kunz Bruno, Armin, Bettina, Simon, Linus; Mang Dietmar, Paulina, Milena; Matekalo Robert, Anita, Sarah, Nicolas; Schöllhorn Kerstin, Hannah, Theresa; Stübler Cornelia, Larissa, Julian, Annika; Widler Frank, Karin, Luca; Zott Steffen, Jonathan, Sophia



## Abteilung Jugendfußball



SGM SV Haslach-Iller-Rot II - SV Ochsenhausen II	0:2
SGM SV Haslach-Iller-Rot II - SV Steinheim	1:3
SGM SV Haslach-Iller-Rot II - SF Schwendi II	4:1
SGM SV Haslach-Iller-Rot II - TSV Babenhausen	4:2
<b>Spiel um Platz 5</b>	
SGM SV Haslach-Iller-Rot - SF Schwendi II	5:0

**E - Jugend Hallenturnier in Ochsenhausen 05.01.2026**

SGM SV Haslach-Iller-Rot I - SV Mietingen I	4:1
SGM SV Haslach-Iller-Rot I - TSV Neu Ulm I	0:4
SGM SV Haslach-Iller-Rot I - SV Mittelbuch I	3:1

**Halbfinale:**

SGM SGM SV Haslach-Iller-Rot I - TSV Kottern	1:3 nach
Neunmeterschießen	

**Spiel um Platz 3**

SGM SV Haslach-Iller-Rot I - SV Ochsenhausen I	2:1
--	-----

**Deutscher Alpenverein****Sektion Memmingen****Ortsgruppe Illertal**

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 08.01.26 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbach

**Samstag 10. oder Sonntag, 11. Januar 2026****Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengänger**

An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

**Narrenzunft Bobohle****Narrentaufe der Narrenzunft Bobohle**

Im 04.01.2026 wurden die neuen Mitglieder der Narrenzunft Bobohle getauft. Die Taufe wurde, wie auch schon in den letzten Jahren, im Vereinsheim des TSV Rot durchgeführt. Die Veranstaltung war, mit über 50 Mitgliedern der Narrenzunft, gut besucht.

Bevor es allerdings zum „Taufbecken“ ging, mussten sich die sechs Anwärter noch ein paar spannenden Prüfungen unterziehen. Diese wurden von den Täuflingen des letzten Jahres vorbereitet. Nach erfolgreichem absolvieren der Aufgaben wurden sie im Freien, bei extremen -14°C, mit Wasser getauft. Danach konnten Sie endlich das nasse Taufgewand ablegen und in das eigene Häs schlüpfen, um dann gemeinsam das Gelöbnis abzulegen.

Wir gratulieren Karina Krokowski, Hannes Bek, Lukas Sigg, Florian Beller, Marc Martin und Manuel Welser zur erfolgreichen Aufnahme als Vollmitglied der Narrenzunft Bobohle.

**Regelungen zum Umzug in Ellwangen**

Liebe Mitglieder,

bitte denkt an die Laufbändelpflicht auch am Ellwanger Umzug! Passive Mitglieder (länger als 3 Jahre) haben die Möglichkeit einen Tageslaufbändel für den Unkostenbeitrag von 10€ zu erwerben. Wendet euch dazu bitte an Jessica Mohr. Vielen Dank!

**Veranstaltungen für das kommende Wochenende**

Freitag, 16.01.2026 18:18 Uhr: Nachtumzug in Oberstetten

Anreise privat

Samstag, 17.01.2026 14:00 Uhr: Umzug in Ellwangen





Anreise privat

Sonntag, 18.01.2026 13:30 Uhr: Umzug in Erolzheim

Abfahrtszeiten: Ochsenhausen 12:00 Uhr, Mettenberg 12:10 Uhr,  
Rot 12:15 Uhr

## Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V.



### Fasnet 2026

„etz goht's endlich wieder los !!!“

Unsere Hexen Taufe am 06.01.2026 war ein voller Erfolg. Die Taufzeremonie durch den eiskalten Mühlbach und der Trank des traditionellen Hexen - Gifts, wurde mit Bravur von allen Täuflingen gemeistert! Die durchgeführten Spiele, wie auch die mitgebrachten Schmanckerl unserer Mitglieder, waren wie immer sensationell. Die Party ging bis spät in die Nacht. Mit einer **Spende** von 100€ unterstützen wir dieses Jahr den Freundeskreis des Seniorenzentrum Rot an der Rot.



Ein herzliches Willkommen an unsere Neumitglieder  
und Leihhästräger in der Zunft!!!

### Auch der Umzugs- und Terminplan für die kommende Saison steht nun fest:

17.01.	14:00 Ellwangen Umzug	Wagen
18.01.	13:30 Erolzheim Umzug	
25.01.	13:30 Ratzenried Umzug	
31.01.	14:00 Tannheim Umzug	Wagen
08.02.	13:30 Eberhardzell Umzug	Wagen
13.02.	9:00 Rot an der Rot Schul-/Rathaus-/ Seniorenz. Sturm	
13.02.	19:31 Ochsenhausen N- Umzug	Wagen
14.02.	13:30 Aitrach Umzug	Wagen
14.02.	19:00 Weckafresserball Äpfeln	
15.02.	13:30 Leutkirch Umzug	
16.02.	20:00 Kirchdorf/Iller Gugga- Rock- Nacht	
17.02.	15:30 Kirchdorf/Iller Umzug	Wagen
18.02.	Haslach/Seitz Aschenmittwochsessen	

Wir freuen uns auf Euch!

Närrische Grüße  
Euer Hexenrat

## Bawaldbohle



### 12. Narrensprung in Ellwangen am 17. Januar 2026

**Am Samstag, den 17.01.2026 ist wieder närrisches Treiben auf den Straßen von Ellwangen geboten. Ab 14 Uhr findet der 12. Narrensprung der Narrenzunft Bawaldbohle gemeinsam mit dem Schalmeienzug Ellwangen statt.**

Der offizielle Auftakt erfolgt mit dem Zunftmeisterempfang in der Turn- und Festhalle Ellwangen. Pünktlich um 14 Uhr setzt sich anschließend der große Narrensprung in Bewegung. Insgesamt 43 Narrenzünfte und Musikgruppen mit mehreren hundert Hästrägern haben ihr Kommen angekündigt.

Den farbenfrohen Beginn des Umzugs gestalten die Kinder des Kindergartens und der Grundschule. Ihnen folgen zahlreiche Narrenzünfte, Fanfarenzüge, Schalmeien- und Guggenmusiken. Mit dabei sind unter anderem regionale Nachbarschaftszünfte wie die „Bobohle“ aus Rot an der Rot und die „Schwaaze Deifel“ aus Haslach. Darüber hinaus reisen weitere Gruppen aus der Umgebung an, darunter das „Rankenweible“ und der „Roale“ aus Ochsenhausen, die „Budelhond“ aus Bellamont sowie die Narrenzunft „Zeller Schwarze Katz“ aus Eberhardzell. Verschiedene Musikgruppen sorgen entlang der Strecke für den passenden närrischen Rhythmus. Nach dem Umzug wird in der Turn- und Festhalle sowie im Narrenzelt weitergefeiert. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist entlang der Umzugsstrecke sowie in den verschiedenen Veranstaltungsbereichen bestens gesorgt. Die Narrenzunft Bawaldbohle und der Schalmeienzug Ellwangen bewirten gemeinsam, zudem sorgen Tanz- und Musikauftritte für ausgelassene Stimmung.



Die Narrenzunft Bawaldbohle Ellwangen und der Schalmeienzug Ellwangen freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein fröhliches Fasnetswochenende in Ellwangen.



## Musikverein Ellwangen

gegr. 1854  
Mitglied des Bismarck-Kreisverbandes Bismarck e.V.

## Musikverein Ellwangen

### Besinnliche Klänge zum Advent beim Kirchenkonzert des Musikvereins Ellwangen

Am 3. Adventssonntag, den 14. Dezember 2025, lud der Musikverein Ellwangen zum traditionellen Kirchenkonzert in die Pfarrkirche St. Kilian und Ursula ein. Zahlreiche Besucher füllten die Kirche und genossen das abwechslungsreiche, stimmungsvolle Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre.



Eröffnet wurde das Konzert vom Musikverein Ellwangen unter der Leitung von Elmar Hirsch mit dem gefühlvollen Werk „Remember me“ von Pavel Staněk. Es folgte das lyrische Stück „Yellow Mountains“ von Jacob de Haan, bevor die Zuschauer „As The Moon Whispers“ und das bekannte „Ave Maria“ in der von Peter Schad arrangierten Fassung zu hören bekamen. Anschließend präsentierte eine kleine Gruppe von Musikern das Werk „Mary's Boy Child“, in dem die Weihnachtsgeschichte musikalisch erzählt wurde.

Den Zwischenteil des Konzerts gestaltete die Flötengruppe unter der Leitung von Vera Schodlock. Die Flötenkinder erfreuten das Publikum mit verschiedenen Weihnachtsliedern und ernteten dafür großen Applaus.

Ein besonderes Highlight des Konzerts war der gemeinsame Vortrag des Welthits „We Are the World“ von Michael Jackson, den der Musikverein Ellwangen zusammen mit der Ellwanger Schola eindrucksvoll darbot. Anschließend präsentierte die Schola unter der Leitung von Brigitte Jäger und Sabine Braun weitere Stücke gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern. Den Abschluss des Scholavortrags bildete das Stück „Angels Carol“, das von den Sängerinnen von der Empore aus vorgetragen wurde und die Kirche klangvoll erfüllte.

Als musikalischen Schlusspunkt gaben die Ellwanger Musikerinnen und Musiker das von Engelbert Humperdinck komponierte Stück „Evening Prayer“ aus der Märchenoper Hänsel und Gretel zum Besten, dessen lange, fließende Melodien eine besonders ruhige Atmosphäre in der Kirche entstehen ließen. Mit dem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Musikanten, Schola und Publikum fand das Kirchenkonzert schließlich einen würdevollen und besinnlichen Abschluss.

Beim anschließenden Umtrunk auf dem Kirchplatz ließen die Zuhörer bei Glühwein, Punsch und Häppchen den Nachmittag in friedvoller und weihnachtlicher Stimmung ausklingen.

Der Musikverein Ellwangen möchte sich auf diesem Weg bei allen Konzertbesuchern für die großzügigen Spenden bedanken, die der Jugendarbeit zugutekommen, und ebenso bei allen, die den Verein das ganze Jahr über treu begleiten und unterstützen.

## Vereinsnachrichten Haslach

### Sportverein Haslach e.V.



#### Fitnessgymnastik für alle Frauen

Wir starteten bereits am **13.01.2026** unsere Sportstunde in der Turnhalle.

Unser Programm umfasst: Koordination und Mobilisation mit und ohne Kleingeräte, Dehnungen und dabei ist bei allem der Rücken und Beckenboden immer im Fokus. Abgerundet wird die Stunde mit einer kleinen Entspannung.

Wann: Jeden Dienstag von **19.00-20.00 Uhr**

Wo: in der **Turnhalle Haslach**

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Schnuppern ist möglich.

Bis dann, Eure Übungsleiterin

Manuela

Bei Fragen: 08395/2818 oder [www.haslach.biz](http://www.haslach.biz) oder [manuela.bebo@gmail.com](mailto:manuela.bebo@gmail.com)

## Abteilung Jugendfußball



#### Ergebnisse

##### Bezirkshallenmeisterschaft C-Jugend

Zwischenrunde Bezirk Bodensee

am 11.01.26 in Vogt

SGM Iller/Rot - SpVgg Lindau

1:0

SGM Iller/Rot - SV Weingarten I

1:1

SGM Iller/Rot - FV Ravensburg II

0:3

SGM Iller/Rot - SGM Schlachters

3:2

SGM Iller/Rot - SGM Baidt 4:0

*Die Jungs landeten auf dem 3. Tabellenplatz, da nur die Gruppenersten, sowie die zwei besten Gruppenzweiten in die Endrunde weiterkommen, reichte es leider nicht dazu.*

##### Bezirkshallenmeisterschaft B-Jugend

Zwischenrunde Bezirk Oberschwaben

am 10.01.26 in Herbertingen

SGM Iller/Rot - SGM Betzenweiler

0:0

SGM Iller/Rot - FV Ol. Laupheim

1:2

SGM Iller/Rot - SGM Ennetach

3:0

SGM Iller/Rot - SGM Unterschwarzach

3:1

*Da es hier die beiden Gruppenersten und die zwei besten Drittplatzierten in die Endrunde schaffen, und die Jungs ihre Leistung im Turnierverlauf glücklicherweise steigern konnten, reichten am Ende 7 Punkte und ein Torverhältnis von 7:3 aus um das Ziel Titelverteidigung weiter verfolgen zu können!*

Am **17. und 18. Januar** finden in der Sporthalle Rot erneut Turniere der Bezirkshallenmeisterschaft statt.

Am **Samstag** bestreiten die **A-Jugendlichen** (ohne SGM Iller/Rot) **ab 10:30 Uhr** ihre Vorrundenspiele, ehe **ab 14:30 Uhr** die **B-Junioren** in die Endrunde starten.

Am **Sonntag** zeigen **ab 11:30 Uhr** die **C-Juniorinnen** ihr fußballerisches Können in den Endrundenspielen der diesjährigen Bezirksmeisterschaft.

Für's leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

## Senioren-Gymnastik



Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch den 21. Januar um 14:30 Uhr in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

## Senioren-gemeinschaft Haslach



#### Senioren-nachmittag am Dienstag 20. Januar 2026

Am Dienstag, **den 20. Januar 2026 um 14.00 Uhr** treffen wir uns zum Seniorennachmittag im Neuen Jahr. Wie immer kommen wir **im Gasthaus „Zum Löwen“** in Haslach zusammen.

Mit vielen guten Vorsätzen und Plänen gehen wir in das Jahr 2026. Doch wissen wir nicht was uns alles bevorsteht, in unserem privaten Leben oder auch in den Entwicklungen der Welt, in Europa und in unserem Land.

Zum gemütlichen Beisammensein und Singen wird wie immer **Erich Angele** mit seiner „Steirischen Harmonika“ aufspielen und mit Eurer Mitwirkung wird es bestimmt ein unterhaltsamer und lustiger Nachmittag.

Dazu möchten wir recht herzlich einladen.

Euer Team: *Robert, Rudolf und Hermann*



## Haslacher Schützenverein



### SV Haslach 2 mit erstem Saisonsieg

Die zweite Mannschaft des SV Haslach konnte in der Kreisoberliga den ersten Saisonsieg feiern. Nach mehreren Niederlagen in den vorangegangenen Wettkämpfen zeigte das Team im Heimwettkampf gegen den SV Kirchberg 1 eine überzeugende Leistung und gewann deutlich mit 5:0 Punkten.

An Position eins setzte sich Dilara Krockenberger durch und holte mit einem starken Ergebnis ihren Punkt für Haslach (373:367). Auch Michael Bayer (366:353) und Nina Schöllhorn (373:346) gewannen ihre Duelle mit einer sehr guten Leistung sicher. In den hinteren Paarungen bestätigten Leonie Marcks (361:345) und Fabian Kibler (347:336) die Überlegenheit der Haslacher Mannschaft und machten den Sieg perfekt.

### Der Skiclub Ochsenhausen informiert

#### Skisafari ins Vinschgau – noch Plätze frei

Der Skiclub Ochsenhausen bietet vom 11. bis 14. März 2026 eine viertägige Skisafari ins Vinschgau in Südtirol an.

Besucht werden Skigebiete am Reschenpass sowie in Sulden am Ortler. In den Kosten von 675 € pro Person für Mitglieder (695 € für Nichtmitglieder) ist die Übernachtung im DZ mit Halbpension im Hotel in Stills, 4-Tages-Skipass, Fahrt im Kleinbus mit Pistenbegleitung in Kleingruppen enthalten. Infos unter [www.skiclub-ochsenhausen.de](http://www.skiclub-ochsenhausen.de) oder bei Interesse Mail an [info@skiclub-ochsenhausen.de](mailto:info@skiclub-ochsenhausen.de).



#### S'DEIFELWEIB- FESCHDET HEIT !!!

EROLZHEIMER Fasnetsumzug

18.01.2026

13:30 UHR

Großes Partyzelt für Jung & Alt

## Das Landratsamt informiert

### Das Landratsamt informiert

#### Begegnung und Austausch zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“

Ein Raum, in dem persönliche Gedanken, Erfahrungen und Fragen Platz haben – offen, respektvoll und ohne Bewertung. Diesen Raum bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach am Mittwoch, 21. Januar 2026, zwischen 16.30 und 18 Uhr mit dem gemeinsamen Dialog zum Thema „Älter werden – Miteinander sprechen und zuhören“. Dabei dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Gespräch kommen über das, was Älterwerden für sie bedeutet: Welche Veränderungen erleben wir? Welche Chancen und neuen Perspektiven entstehen? Und wie gehen wir mit den Herausforderungen dieser Lebensphase um?

Die Organisatorinnen Gertraud Koch, Altenhilfefachberaterin und Maria Willburger, Soziale Arbeit, freuen sich auf ein anregendes, wertschätzendes Miteinander und auf viele Stimmen im Dialog.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal, Rollinstraße 9, 88400 Biberach statt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter

<https://eveeno.com/Aelterwerden-sprechen-zuhoeren>

### Zertifikatskurs „NaturImpulse“ des Kreisforstamts fördert Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit

Das Kreisforstamt Biberach bietet auch 2026 wieder den beliebten Zertifikatskurs „NaturImpulse“ an. Ab Mittwoch, 4. März 2026

können Naturinteressierte den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken – in sechs abwechslungsreichen Modulen, jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr, an verschiedenen Orten in Wäldern rund um Biberach.

Der Kurs verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ökologische Zusammenhänge kennen, erproben kreative Methoden der Umweltbildung und erfahren, wie man Natur mit allen Sinnen begreifbar machen kann. Am Ende steht ein Zertifikat, das die berufliche Qualifikation im Bereich Natur- und Umweltbildung stärkt.

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits in der Umweltbildung tätig sind oder künftig Menschen für die Natur begeistern möchten. Ziel ist es, Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu fördern – auf lebendige und praxisnahe Weise.

Der Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026, in Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung unter [www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen](http://www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen)

### Mit dem Kreisforstamt auf Spurensuche im Winterwald

Es gibt noch ein paar freie Plätze für die Familienaktion „Mit dem Kreisforstamt auf Spurensuche im Winterwald“ am Donnerstag, 15. Januar 2026 von 14 bis 16 Uhr. Dazu lädt das Kreisforstamt Familien mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren nach Winterreute ein. Dort erleben die kleinen und großen Teilnehmerinnen, was im Winterwald los ist. Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren – jede Spur wird unter die Lupe genommen und die Familien erfahren spielerisch, welche Tiere auch in der kalten Jahreszeit unterwegs sind. Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust auf Natur, Bewegung und kleine Abenteuer im Winter haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist unter [www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen](http://www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen) erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit dem genauen Treffpunkt.

## Was sonst noch interessiert

### Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

#### Schöpfung oder Evolution- ein klarer Fall?!

Erolzheim. Seit sich die Menschheit mit der Entstehung der Erde beschäftigt, gibt es ausgedehnte Diskussionen über Evolution oder Schöpfung. Auch 150 Jahre nach Darwin ist die Vorstellung einer sich selbst erschaffenden Natur voller Rätsel. Die entscheidenden Fragen zur Entstehung der Lebewesen stellen sich nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Teil sogar noch konkreter als zu Darwins Zeit. Stehen sich christlicher Glaube auf der einen und Wissenschaft auf der anderen Seite unvereinbar gegenüber? Diesen elementaren Fragen stellt sich am Samstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr Dr. Reinhard Junker. Er hat Biologie und Mathematik studiert und als Theologe promoviert. Dr. Junker ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zum Thema Schöpfungsforschung. Er war bis 2021 Geschäftsführer des Vereins „Wort und Wissen e.V.“ in Baiersbrunn/Schwarzwald.

Der Vortrag findet in den Gemeinderäumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstraße 6 in 88453 Erolzheim statt. Der Eintritt ist frei. Zu diesem reich illustrierten und gut verständlichen Vortrag lädt die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. alle Interessierten recht herzlich ein.





## AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Akute Atemwegserkrankungen im Landkreis Biberach  
RS-Virus trifft vor allem Kleinkinder  
Biberach, 09.01.2026

**Atemwegsinfekte gehören zu den häufigsten Erkrankungen: Erwachsene erkranken meist zwei- bis dreimal jährlich, Kinder rund achtmal im Jahr. Besonders gefährlich kann das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) sein, das in Deutschland saisonal von Oktober bis März vermehrt auftritt. Das RSV ist einer der häufigsten Auslöser von Atemwegsinfektionen bei Kleinkindern.**

„Bis zu 70 Prozent aller Säuglinge stecken sich in ihrem ersten Lebensjahr mit dem RS-Virus an“, erklärt Dr. med. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „RSV-Infektionen sind in Deutschland die häufigste Ursache für Krankenhauseinweisungen bei Säuglingen.“ Das Virus wird hauptsächlich durch Tröpfcheninfektion übertragen – etwa beim Niesen, Husten oder Sprechen. Außerdem kann es durch Schmierinfektionen über verunreinigte Hände und Oberflächen übertragen werden.

Im Jahr 2024 waren im Landkreis Biberach 39.302 AOK-Versicherte wegen einer akuten Atemwegsinfektion in ärztlicher Behandlung – das entspricht 37,65 Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis. Darunter befanden sich 10.308 Kinder und Jugendliche; 31 von ihnen mussten wegen einer schweren RSV-Infektion stationär im Krankenhaus behandelt werden.

Von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit dauert es im Schnitt fünf Tage. Infizierte sind bereits vor dem Auftreten der Symptome ansteckend. Während Erwachsene und ältere Kinder meist milde Erkältungssymptome zeigen, können Säuglinge und Kleinkinder schwerer erkranken. Typische Anzeichen bei jüngeren Kindern sind Schnupfen, trockener Husten, Rachenentzündung und Appetitlosigkeit. Eine Ausbreitung auf die unteren Atemwege kann zu Lungenentzündung, Atemnot und Mittelohrentzündungen führen.

„Bei Kleinkindern zeigen sich fast immer Symptome der RSV-Infektion, auch weil eine erstmalige Erkrankung schwerer verläuft als eine Folgeinfektion“, so Dr. Bier. Eltern sollten deshalb besonders auf die Atmung ihres Babys achten. Auffällige Symptome wie Trinkverweigerung, Atemaussetzer oder starkes Einziehen des Rippenzwischenraums beim Atmen erfordern sofort ärztliche Hilfe. Besonders gefährdet sind Säuglinge unter sechs Monaten, Frühgeborene sowie Kinder mit Vorerkrankungen des Nerven- oder Muskelsystems.

### Prävention und Schutzmaßnahmen

„Eine überstandene RSV-Infektion erzeugt keine dauerhafte Immunität. Das bedeutet, dass die meisten Menschen im Laufe ihres Lebens immer wieder daran erkranken“, sagt Dr. Bier. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt allen Neugeborenen und Säuglingen in ihrer ersten RSV-Saison eine einmalige RSV-Prophylaxe. Hierbei handelt es sich um eine passive Immunisierung, die den Körper sofort schützt. Für Personen ab 75 Jahren und Menschen ab 60, die eine schwere Vorerkrankung haben oder in einer Pflegeeinrichtung leben, wird die RSV-Impfung ebenfalls empfohlen. Einen hundertprozentigen Schutz vor einer RSV-Infektion gibt es nicht, aber Hygienemaßnahmen reduzieren das Infektionsrisiko deutlich. Dazu gehören: regelmäßiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, Berührungen von Mund, Augen und Nase vermeiden, Oberflächen und Gegenstände regelmäßig reinigen sowie bei Erkrankung zu Hause bleiben, um andere nicht anzustecken.

Eine akute RSV-Infektion wird symptomatisch behandelt. Wichtig sind Ruhe und ausreichend Flüssigkeit. Bei Bedarf unterstützen Kochsalz-Nasenspülungen und fiebersenkende Mittel. Bei einer Verschlechterung ist eine Krankenhausbehandlung nötig, bei der die Betroffenen Sauerstoff und Flüssigkeit erhalten. Selten ist eine Überwachung oder atemunterstützende Behandlung auf einer Intensivstation notwendig.

## Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

### Workshop: „Mit windows rein – mit Linux heim“

Am Samstag, den 31. Januar von 14:00 - 17:00 Uhr wird in der Diakonischen Bezirksstelle Wielandstr. 24 in Biberach Linux als alternatives Betriebssystem zu Microsoft Windows vorgestellt. Spätestens im Oktober 2026 werden die Updates für Windows 10 eingestellt. Digitale Sicherheitslücken könnten dann zum Tor für Cyberkriminalität werden. Windows 11 mit seinen technisch nicht wirklich erforderlichen zusätzlichen Anforderungen kann evtl. auf dem eigenen noch voll funktionsfähigen PC nicht installiert werden. Außerdem erweitert Microsoft mit jeder neuen Windows Version den Zugriff auf persönliche Daten.

Das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil im Landkreis Biberach stellt Linux als Alternative und funktionierendes Betriebssystem für den PC vor. Günter Wahl und Thomas Zell, erfahrene Digitalmentoren, zeigen verschiedene Linux Varianten sowie einige ausgewählte Anwendungen für die typischen Arbeiten am PC. Der Workshop mit dem eigenen PC ist kostenlos.

Darüber hinaus bereiten sie USB-Sticks vor, mit denen sich Linux zum unverbindlichen Ausprobieren auf dem eigenen PC starten und bei Gefallen direkt installieren lässt. Wie Windows lässt sich Linux komfortabel über verschiedene grafische Oberflächen bedienen und versteht sich inzwischen mit fast jeder Hardware. Es lässt sich auch parallel zu Windows installieren. Damit ist es eine vollwertige, oft sogar bessere Alternative zu Microsoft Windows. Außerdem braucht man in den meisten Fällen den PC nicht auszutauschen und es kostet keine Lizenzgebühren. Anmeldung zum Workshop über [info@diakonie-biberach.de](mailto:info@diakonie-biberach.de) Tel 07351-150210.

## Torben Kuhlmann | Illustrationen und Bücher

### Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis zum 11. Februar 2026 in der Stadtbibliothek Bad Saulgau zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuhlmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist.

Ausgewählte Kunstdrucke aus den fünf Mäuseabenteuern sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 15. Januar bis zum 11. Februar 2026 in der Stadtbibliothek Bad Saulgau zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

### Hintergrundinformation:

Torben Kuhlmann wurde 1982 in Sulingen geboren. Schon in seiner Kindheit war Kreativität sein ständiger Begleiter. Seine Schulhefte waren voll mit kleinen Flugzeugen, kuriosen Maschinen und dampfenden Eisenbahnen. 2005 begann er Illustration und Kommunikationsdesign an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg zu studieren. Während des Studiums arbeitete er als freier Illustrator bei der Werbeagentur Jung von Matt. Seinem langen Wunsch, ein eigenes Buch zu illustrieren, kam er schließlich bei seiner Diplomarbeit mit „Lindbergh – Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus“ nach. Heute lebt Torben Kuhlmann als freiberuflicher Illustrator und Kinderbuchautor in Hamburg. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. 2014 wurde „Lindbergh“ als eines der schönsten deutschen Werke von



der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet. 2015 wurde er für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

### **Infonachmittag am Gymnasium Ochsenhausen**

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, 06. Februar 2026, um 14.30 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklassen die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennenzulernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen. Von Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag, 12. März 2026 können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

### **Rampen und Lifte für mehr Mobilität**

#### **– barrierefreie Lösungen für den häuslichen Bereich**

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

**Am 26. Januar 2026 um 14:30 Uhr**

**Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss**

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über praktische Lösungen zur Überwindung von Schwellen und Treppen informieren möchten. Es sollen Personen angesprochen werden, mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie ältere Menschen, Rollstuhlfahrer\*innen, Personen mit Rollator oder Gangunsicherheit, sowie Eltern mit Kinderwagen.

Wohnberater Matthias Herzog geht auf verschiedene Anforderungen und die dazu passenden Lösungen, die den Alltag erleichtern können ein. Besonders im häuslichen Bereich stellt sich oft die Frage, wie Schwellen oder Treppen überwunden werden können und wie Rampen und Lifte geplant und so installiert werden können, dass sie sowohl funktional sind, als auch ausreichend Sicherheit bieten.

Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die DIN Norm 18040 – sie enthält wichtige Vorgaben für barrierefreies Bauen. Matthias Herzog erläutert, wie diese Vorgaben im privaten Bereich umgesetzt werden können und welche Anforderungen an Rampen und Lifte hierbei gestellt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 25.01.2026 erhalten Sie unter folgender Nummer 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine Mail an: [bcs-hia@caritas-dicvrs.de](mailto:bcs-hia@caritas-dicvrs.de).

### **Die bauernschule Bad Waldsee informiert**

#### **Seminare im Februar**

**02. bis 04. Februar 2026**

#### **Rethinking: Denke neu – gestalte die Zukunft!**

Entdecken Sie, wie Sie gewohnte Denkmuster aufbrechen, kreativer denken und mutiger entscheiden. Sie erfahren, wie Wahrnehmung, Motivation und mentale Gewohnheiten Ihr Denken prägen – und wie Sie diese gezielt beeinflussen können. Mit praxisnahen Übungen, Reflexion und inspirierenden Impulsen erweitern Sie Ihr Denken Schritt für Schritt – vom schnellen Bauchgefühl bis zum reflektierten Entscheiden.

**18. Februar bis 09. April 2026**

#### **Bodenfruchtbarkeit**

Das Fachseminar Bodenfruchtbarkeit vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Werkzeuge, um Böden, Pflanzen und Betriebe sowie deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gezielt zu stärken. In drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie ein fundiertes Verständnis und lernen bewährte Methoden kennen, die

direkt auf den eigenen Betrieb übertragbar sind. Fachvorträge, Exkursionen und praktische Übungen machen die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft konkret erfahrbar. Entwickeln Sie konkrete Schritte für Ihren Hof – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und zukunftsorientiert.

**18. bis 20. Februar 2026**

#### **Bildungsurlaub – Verrück dich in deine innere Klarheit**

3 Tage für dich: Selbstführung, emotionale Stärke und neue Perspektiven. Wenn wir unseren Beruf mit der Familie und Ehrenamt in Einklang bringen wollen, bleiben wir selbst oft auf der Strecke. Dieses Seminar bietet Ihnen Raum, innezuhalten, durchzuatmen. Sie lernen Stressmuster zu erkennen, neue Handlungsoptionen zu entwickeln und Ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen – für mehr Gelassenheit und Handlungskraft.

**18. bis 20. Februar 2026**

#### **Rhetorik Seminar – überzeugend kommunizieren, erfolgreich präsentieren und moderieren**

In diesem Seminar starten wir gemeinsam mit den Basics der Moderations- und Präsentationstechniken und der Körpersprache. Durch gezielte Übungen – auch mit Videoeinsatz – verbessern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit und gewinnen an Souveränität und Selbstbewusstsein.

**26. Februar bis 1. März 2026**

#### **Chortage für Frauen – Motto: „Singe und lache“**

Erlebe unvergessliche Chortage – eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Frauen die Magie des Gesangs zu erleben. Ob Anfängerin oder erfahrene Sängerin, hier findest du Raum für musikalisches Wachstum und Gemeinschaft. In entspannter Atmosphäre üben wir mehrstimmige Stücke ein, stärken unsere Stimmen und genießen die Freude am gemeinsamen Singen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee <https://www.bauernschule.de>

### **Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert**

#### **Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro Mindestlohn-Erhöhung ab Januar Pressemitteilung**

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

#### **Information**

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de). Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“.

Diese können auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen werden.

### **Das Regierungspräsidium Tübingen informiert** **Heiko Herbrand ist neuer Leiter des Referats Chemikaliensicherheit des Regierungspräsidiums Tübingen**

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Heiko Herbrand mit Wirkung zum 1. Januar 2026 zum neuen Leiter des Referats „Chemie-



kaliensicherheit“ der Abteilung „Marktüberwachung“ beim Regierungspräsidium Tübingen bestellt.

Seit 2009 ist Heiko Herbrand in der Landesverwaltung Baden-Württemberg tätig. Er studierte Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen in Mannheim und in Nancy (Frankreich) und war vor seinem Wechsel in die Landesverwaltung mehrere Jahre bei einem französischen Konzern tätig.

Nach seinem Wechsel in die Landesverwaltung übernahm er mit der damaligen Gründung der Referate 57 für Marktüberwachung in der Abteilung „Umwelt“ an den einzelnen Regierungspräsidien die Koordination des Sachgebiets „Chemikaliensicherheit“ am Regierungspräsidium Tübingen. Mit der Zentralisierung der Marktüberwachung in Baden-Württemberg im Jahr 2014 und Gründung einer hierfür eigenen Abteilung am Regierungspräsidium Tübingen wechselte er in das Referat „Chemikaliensicherheit“. Dort hatte er neben seinen fachlichen Aufgaben zusätzlich referatsübergreifende Funktionen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neu geschaffenen und nunmehr landesweit zuständigen Abteilung inne. In den Jahren 2020 bis 2022 war er an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg angeordnet und konnte sich in weiteren Rechtsbereichen der Marktüberwachung einbringen. Bereits seit 2020 war er stellvertretender Referatsleiter im Referat „Chemikaliensicherheit“ und übernahm diese Aufgabe wieder nach seiner Rückkehr an das Regierungspräsidium.

„Heiko Herbrand ist dank seines umfangreichen Know-Hows und seiner langjährigen Erfahrung bestens auf seine neue Rolle vorbereitet. Mit ihm gewinnen wir einen engagierten und kompetenten Leiter des Referats Chemikaliensicherheit, das Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Umwelt minimiert und faire Wettbewerbsbedingungen auf dem europäischen Binnenmarkt sicherstellt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei seiner Amtseinführung.

Heiko Herbrand tritt die Nachfolge von Dr. Martin Kaimer an, der zum 31.12.2025 in den Ruhestand tritt. Dr. Martin Kaimer hatte das Referat „Chemikaliensicherheit“ seit 2015 geführt. Einer der Schwerpunkte in dieser Zeit lag darin, die Überwachung von Chemikalien landesweit aufzubauen. Heute ist die Chemikaliensicherheit an sechs Standorten in Baden-Württemberg angesiedelt und ein gefragter Gesprächspartner für Verbraucherinnen und Verbraucher, Industrie und Gewerbe sowie den Zoll.

#### Hintergrundinformationen:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats 114 „Chemikaliensicherheit“ überwachen landesweit Hersteller, Importeure, gewerbliche Anwender und Händler von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen hinsichtlich der chemikalienrechtlichen Produktanforderungen sowie der produktbezogenen Anforderungen des Abfallrechts. Zentrales Ziel ist es, das Inverkehrbringen und die Verbreitung von nichtkonformen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen auf dem Markt zu unterbinden.

Für diverse gefährliche chemische Stoffe respektive Stoffgruppen sind Verbote bzw. Grenzwerte definiert, die Inverkehrbringende von Chemikalien oder sonstigen Produkten einhalten müssen. Diese sind allerdings nicht gebündelt in einer Vorschrift zu finden, sondern in verschiedenen europäischen Regelwerken festgelegt. Beispiele hierfür sind die sogenannte REACH-Verordnung, die CLP-Verordnung, die Biozid-Verordnung, die F-Gase-Verordnung und die ElektroStoff-Verordnung.

### Bildungswerk Ochsenhausen startet ins Frühjahrssemester 156 Kurse von Januar bis Juli

**Das Bildungswerk Ochsenhausen startet ins erste Semester 2026 mit einem vielseitigen Programm – von aktuellen gesellschaftlichen Themen über Gesundheits- und Fitnesskurse bis hin zu Kreativ- und Sprachangeboten. Von Januar bis Juli werden 156 Kurse von 66 Dozenten angeboten. Anmeldebeginn ist am Montag, 12. Januar.**

„Mit unserem neuen Bildungsprogramm für das erste Semester 2026 möchten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern

eine inspirierende Vielfalt bieten“, sagt der Vorstandsvorsitzende Matthias Wiest. „Von aktuellen gesellschaftlichen Themen bis hin zu bewährten Inhalten, die zum Nachdenken und Weiterlernen anregen.“ Unter dem Titel „1638 Tage Krieg: Als Soldat im Einsatz für Freiheit und Demokratie“ berichtet der ehemalige Bundeswehrosoldat Hagen Vockerodt am 16. April vom hohen Preis, den die Verteidigung von Freiheit und Demokratie mit sich bringt. „Außerdem gibt Vockerodt Einblicke in die Realität globaler Krisen“, so Wiest. In Kooperation mit dem Energieteam der Stadt Ochsenhausen gibt es am 26. März einen Vortrag, der beleuchtet, was beim Kauf eines gebrauchten Elektroautos zu beachten ist. Referent ist Thomas Coufocotsios vom ADAC Württemberg. Fester Bestandteil eines jeden Semesters sind die Vorträge der beiden Allgemeinmediziner Anton und Martin Schlegel. Dieses Mal geht es am 22. April um Fettstoffwechselstörungen und deren Folgen. Über Stolperfallen und Irrtümer im Erbrecht informieren die Rechtsanwälte Sebastian Haug und David Rechtsteiner (11. März). Sebastian Haug geht zudem auf die Vorsorge im Alter durch Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ein (29. April). Einblicke in ein Ochsenhauser Unternehmen erhalten Interessierte am 27. März, wenn die Firma Castus zur Besichtigung einlädt.

Weiter ausgebaut wird das Schwimmkurs-Angebot für Kinder. Neu ist eine Wassergewöhnung für Fünf- und Sechsjährige, bei der das spielerische Kennenlernen des Elements Wasser und ein Heranführen an die Grundvoraussetzungen für das Schwimmen im Vordergrund stehen. „Wir wollen mit diesen Kursen einen entspannten Einstieg anbieten, der mit Sicherheit auch den Eltern Spaß macht“, erklärt Bildungswerk-Mitarbeiterin Katja Bertsch. Geschäftsführerin Christina Pappelau ergänzt, dass sich gerne neue Schwimmlehrer melden dürfen, um diesen Bereich weiter zu stärken.

Eine spielerische Herangehensweise bei der Suche nach dem richtigen Beruf bietet Ruth Berg für Schülerinnen und Schüler in den Osterferien an. Im Themenfeld „Mensch und Tier“ hat sich das Giftköder-Präventionstraining mit Hunden bewährt, das an zwei Terminen für Anfänger und Fortgeschrittene stattfindet. Ergänzt wird der Bereich durch einen Kurs, der sich biologisch artgerechtem rohen Futter (BARF) widmet.

Hoher Nachfrage erfreuen sich stets die Angebote im Gesundheits- und Fitnessbereich, darunter Rückengymnastik-, Pilates- und Yoga-Kurse. Das breite Spektrum wird in diesem Semester durch Regeneratives Yoga ergänzt, das auch eine Teilnahme mit körperlichen Einschränkungen ermöglicht. „Diese Kurse haben wir nach längerer Zeit wieder als wertvolle Ergänzung in den Yoga-Bereich aufgenommen“, erklärt Katja Bertsch. Neu sind ebenfalls Kurse zu Autogenem Training und progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen. Auch Tanz-Angebote finden sich mehrfach im Programm: von „Power Latin meets Hip-Hop“ für Kinder, Teenies und Erwachsene bis hin zu Discofox.

Exotisch wird es mitunter bei den Kochkursen. Egal ob thailändisch, syrisch oder mexikanisch: Kulinarisch Interessierte können ihre Kochkünste nach Belieben erweitern, auch die regionale Küche kommt nicht kurz. Christopher König lädt ebenfalls wieder zu zwei Kochkursen ein, die Termine werden noch bekanntgegeben. Im Bereich „Persönlichkeit und Psychologie“ bietet Edeltraud Wiedmann einen Einführungstag ins Herzensgebiet an, Lukas Niewiara referiert zu „Leichtigkeit im Alltag“ und „Motivation ohne Druck im Alltag“. Grundlagen der Arbeit mit der Motorsäge bringt Simon Wiedmann beim „Motorsägenlehrgang, Modul A“ näher.

Wer dieses Jahr einen Italien-Urlaub plant, ist beim Kurs „Touristik-Italienisch für Anfänger“ richtig. Weitere Sprachkurse werden für Englisch und Spanisch angeboten. Auch die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskurse sind wieder Teil des Programms. Neben den regulären, 700 Unterrichtseinheiten umfassenden Kursen, gibt es erstmals einen unter dem Titel „Ankommen leicht gemacht“. Dieser dauert 900 Unterrichtseinheiten und richtet sich an gering Literalisierte, denen in diesem Rahmen viel Zeit zum Üben von Sprechen, Lesen und Schreiben gegeben wird. Christina Pappelau betont nicht nur die Wichtigkeit





dieser Angebote, sondern auch, dass die dafür infrage kommende Zielgruppe auf die Kurse aufmerksam gemacht werden muss. Darüber hinaus werden die Kooperationskurse mit dem Ochsenhauser Gewerbeverein und der AOK im Frühjahr wieder angeboten. Neben Hatha Yoga gibt es für Mitarbeitende von Klein- und Kleinstbetrieben dieses Mal auch eine After-Work-Küche.

**Info:** Anmeldebeginn für das Frühjahrssemester ist am Montag, 12. Januar, 18 Uhr. Das Bildungswerk empfiehlt, sich online unter [www.bildungswerk-ochsenhausen.de](http://www.bildungswerk-ochsenhausen.de) anzumelden. Analoge Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail werden von der Geschäftsstelle ab Dienstag, 13. Januar, 9 Uhr, bearbeitet.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot  
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot  
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99  
[mitteilungsblatt@rot.de](mailto:mitteilungsblatt@rot.de) | [www.rot.de](http://www.rot.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | [layout@duv-wagner.de](mailto:layout@duv-wagner.de)  
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

### Abonnement:

07154 8222-20 | [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de) | [www.duv-wagner.de/abo](http://www.duv-wagner.de/abo)  
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

### Mediadaten:

[www.duv-wagner.de/rot](http://www.duv-wagner.de/rot)

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | [reklamation@duv-wagner.de](mailto:reklamation@duv-wagner.de)

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

WIE



## Wie entstehen Eiszapfen?

Wir wissen, dass Wasser ab einer Temperatur von null Grad Celsius gefriert. Auch Eiszapfen bestehen aus gefrorenem Wasser. Wir finden sie im Winter beispielsweise an den Rändern eines Daches. Ein Zusammenspiel von Wärme und Kälte lässt sie entstehen und wachsen: Sie bilden sich aus einem gefrorenen Wassertropfen, an dem ständig weitere Tropfen festfrieren. Dies passiert, wenn die Sonne durch ihre Wärme den Schnee auf dem Dach schmelzen lässt. Das entstehende Wasser fließt zum Rand des Daches, der meist im Schatten liegt. Dort ist es viel kälter und die Wassertropfen frieren wieder fest – nach und nach wachsen so die Eiszapfen.

Glawion/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

755U25U2



# Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut




**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

[malteser.de/spenden-gegen-armut](http://malteser.de/spenden-gegen-armut)

Winterurlaub

Vier Urlauber verbringen ihren Winterurlaub in den Bergen. Sie sitzen in der Hotelbar und unterhalten sich. Wie lauten die Vor- und Nachnamen, wie alt sind sie, und was haben sie heute unternommen?

1. Jakob ist ein Jahr älter als Herr Winkler, aber ein Jahr jünger als der Wanderer. 2. Nils ist heute Ski gelaufen, und Herr Gärtner ist der Rodler. 3. David ist 30 Jahre alt, und Herr Zauner ist der 33-Jährige. 4. Weder Marco noch Herr Fröhlich ist 32 Jahre alt.

		Nachname				Alter				Aktivität			
		Fröhlich	Gärtner	Winkler	Zauner	30 Jahre	31 Jahre	32 Jahre	33 Jahre	Rodeln	Skilaufen	Snowboarden	Wandern
Vorname	David												
	Jakob												
	Marco												
	Nils												
Aktivität	Rodeln												
	Skilaufen												
	Snowboarden												
	Wandern												
Alter	30 Jahre												
	31 Jahre												
	32 Jahre												
	33 Jahre												

Vorname	Nachname	Alter	Aktivität



© Hermenau/DEIKE

### Warum klappert der Storch?

Der Weißstorch ist in Mitteleuropa die verbreitetste und bekannteste Storchentart. Umgangssprachlich bezeichnen wir ihn auch als Klapperstorch. Dieser Name ist bei dem Vogel Programm: Durch das Klappern mit dem Schnabel verständigt er sich mit seinen Artgenossen. Seine Stimme ist nämlich kaum ausgeprägt. Hauptsächlich kommuniziert der Storch mit seinem Partner, mit dem er ein Leben lang zusammenbleibt. Sie begrüßen sich mit dem typischen Geräusch, wehren damit aber auch Feinde ab, die sich dem Nest nähern. In der Balzzeit wird dann besonders viel geklappert – erst allein, um den anderen anzulocken, und später dann gemeinsam.

© Glawion/DEIKE 752U05U7

## RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



**Pfullendorfer**  
TOR-SYSTEME

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

### 24h Frische Freiland Eier am Hof Abrell In Obermittelried 3, 88430 Rot an der Rot



*Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet*

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### 10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.  
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren  
Auftrag an: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**best wood SCHNEIDER**

# INSIDE

Dein Blick hinter die Kulissen

**Deine Chance für einen unverbindlichen  
Einblick als Maschinenbediener:in!**

Do. 22. Januar 2026 von 17 - ca. 19 Uhr  
Kappel 28 | 88436 Eberhardzell

**Jetzt Platz sichern und anmelden:**  
[www.schneider-holz.com/de/formulare/schneider-inside](http://www.schneider-holz.com/de/formulare/schneider-inside)  
oder QR-Code scannen.  
Oder telefonisch 07355 9320277.



## MIETANGEBOTE

**Neubau-Einliegerwohnung (55m²) 2 Zimmer in Rot.**  
Offener Wohn/Essbereich mit EBK, Bad, Schlafzimmer, Fußbodenheizung, Stellplatz. Single oder Pendler. Keine Haustiere. Nichtraucher!  
Ab 01.02.2026 – 610€ + 140€ NK ☎ 015112359024

## STELLENANGEBOTE



# WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**sudmail GmbH**

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: [job@suedmail.de](mailto:job@suedmail.de)

Website: [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)



**sudmail**   
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

**MERKURIA**   
ZUSTELLDIENST



**Stadt  
Bad Wurzach**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und motivierte:**

### Leitung (m/w/d) für den Kindergarten Sonnentau

Der Kindergarten Sonnentau zentral in Bad Wurzach bietet mit drei Gruppen eine Betreuung für Kinder zwischen zwei bis sechs Jahren. Der Kindergarten versteht sich dabei als einen Ort, an dem die Kinder in einer wertschätzenden, liebevollen Umgebung lernen und aufwachsen.

#### Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer beständigen Einrichtung mit einem nachhaltigen Konzept
- unbefristete Beschäftigung in einem offenen und kompetenten Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit eine 39 Stundenwoche und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD SuE S15
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de) in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.01.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an [bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de](mailto:bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de).



**Stadt  
Bad Wurzach**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:**

### Projektkoordinator (m/w/d) Glasfaserausbau (50 % - 100 %)

#### Wir bieten:

- Beschäftigung in einem starken Team
- eine vorerst auf drei Jahre befristete Stelle
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit eine 39 Stundenwoche eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 10
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de) in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.01.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an [bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de](mailto:bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de).

# EHRliche KÜCHE. EHRliches HANDWERK. DU?



## Koch / Köchin im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Küchentalent und versorgst unsere Gäste vom Frühstück bis zum Abend.
- Du kombinierst ehrliche, frische Küche mit einem reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.
- Du bringst deine Kreativität und Anpackmentalität bei Buffets und besonderen Anlässen ein.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Kochausbildung oder solide Erfahrung am Herd.
- Freude an saisonaler, bodenständiger Küche und einen kühlen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil gutes Essen nur im Miteinander entsteht.

[www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)



**HOLZBAU**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
BILDUNGSZENTRUM  
BIBERACH AN DER RISS